

An den
Direktor der
Landwirtschaftskammer

.....
als Landesbeauftragten
über den Geschäftsführer
der Kreissstelle

.....
als Landesbeauftragten
im Kreise

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung

Betr.: Abwendung der Existenzgefährdung als
Folge von Naturkatastrophen

Bezug: Runderlaß des Ministers für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten vom **5.8.**
1983

1. Antragsteller		
Name:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort	
Tel.:		
Bankverbindung:	Konto Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	
Bearbeitungsstelle:	Bearbeiter:	

Ich bin landwirtschaftlicher Unternehmer im Sinne des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1965 (**BGBI. I S. 1448**), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 20. Dezember 1982 (**BGBI. I S. 1857**).

Der zur Förderung anstehende Betrieb oder Betriebsteil wird nach § 13 Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Januar 1984 (**BGBI. I S. 113**) der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet.

Der landwirtschaftliche Betrieb wird von einer Körperschaft (ohne Gemeinden), Personenvereinigung oder Vermögensmasse bewirtschaftet, die unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgt.

7861

2. Schadensereignis:

am 19

3. Schadensbetrag (DM)

lt. Anlage

4. Beantragte Zuwendung	DM	in v. H. des Schadensbetrages
Zuschuß		

5. Erklärungen

5.1 In dem dem Schadensjahr vorangegangenen Kalenderjahr hatten wir folgende außerlandwirtschaftliche Einkünfte:

Einkünfte aus = DM

Einkünfte aus = DM

Der/Die Antragsteller erklärt/erklären, daß

5.2 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und bekannt ist, daß alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NW. 74) sind.

5.3 bekannt ist, daß die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (SGV. NW. 2010) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschußgewährung dient und daß eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind.

6. Anlagen

- Vergleichsrechnung nach Vordruck
 Berechnung des Schadensbetrages nach Vordruck
 Einkommensnachweise/Einkommensteuerbescheide für die zwei vorausgegangenen Jahre
 Vermögensnachweis/letzter Vermögensteuerbescheid
 Stellungnahme des Geschäftsführers der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter

.....

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
(der) des Antragsteller(s)

Erklärung des Ehegatten

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben über meine Einkünfte und bin mit der Verwendung dieser Angaben im Rahmen des Antragsverfahrens einverstanden.

.....
(Ort, Datum).....
(Unterschrift des Ehegatten)